

# Flucht, Migration und Medien: Visuelle Repräsentation



Wie werden Flüchtlinge in Printmedien visuell repräsentiert und haben bestimmte Ereignisse Einfluss darauf?

Der Untersuchungszeitraum umfasst ein Jahr rund um den 1.9.2015, als das Bild von Alan Kurdi innerhalb weniger Stunden um die Welt ging. Als Forschungsgrundlage dienen Bilder aus arabischen, deutschen und US-amerikanischen Zeitungen.

Werden Flüchtlinge vorrangig als identifizierbare Individuen oder als anonyme Gruppen repräsentiert?



## Kriterien für eine Bildanalyse:

- Anzahl von Menschen / Gruppen
- Geschlecht der abgebildeten Menschen
- Kamerawinkel (close-ups etc.)
- Bildzentrum, Fokus
- Gesichtsausdrücke
- Handlungen, die im Foto dargestellt werden
- Bildumgebung, benachbarte Artikel

„Madonna and Child“ (Abb. 1) und Individuen mit erkennbaren Gesichtern lösen empathische Emotionen aus. Menschenmassen (Abb. 2&3) rufen eher Zurückhaltung oder Furcht vor dem Unbekannten hervor. Die Intentionen hinter den Bildern müssen für eine Analyse berücksichtigt werden, um vorschnelle Rückschlüsse zu vermeiden.

## Deutsche Zeitungsbilder und arabische im Vergleich



Alan Kurdi wird am 2.9.15 an einem türkischen Strand gefunden, ein Journalist macht das Foto und teilt es auf Twitter. Tags darauf erscheint es auch in den Printmedien.



Einen Tag nachdem ein Journalist das Foto von Alan auf Twitter geteilt hat ist es in Printmedien rund um die Welt zu finden.

In Deutschland entbrennt eine Diskussion über Moral und die politische & gesellschaftliche Instrumentalisierung des Bildes. Daraufhin wird Alans Gesicht in Veröffentlichungen unkenntlich gemacht. Mahnungen und Kritik an der europäischen Flüchtlingspolitik werden als Graffiti ausgedrückt (Abb. 7). Empathie soll Politik und Bürger zum Handeln bewegen. Nach der Zerstörung des ersten Graffitis soll ein neues Graffiti, das Alan lachend zeigt, Hoffnung verbreiten (Abb. 9).



Im Gegensatz dazu stehen Bilder arabischer Medien. Der Fokus liegt auf der individuellen Geschichte der Familie (Abb. 11, 12). Besonders Mitgefühl für das unschuldige Kind soll geweckt werden. Daneben wird das Schweigen der arabischen Welt zum Leiden der Flüchtlinge kritisiert (Abb. 8). Dies geschieht auch in Form von Karikaturen.



Das Bild von Alan zeigt ein „ideal victim“, das viele mit dem Grauen, das durch den Syrienkrieg ausgelöst wurde, verbinden. Sein Gesicht ist nicht vollständig sichtbar, deshalb könnte er der eigene Sohn sein. Der Strand im Hintergrund stellt zudem den starken Kontrast zwischen Vergnügen und Leiden dar und betont die Tragik des Bildes.

→ Alans Bild führte zu kurzzeitiger Betroffenheit & Reaktionen (erhöhte Spendeneinnahmen),  
→ insgesamt hat sich weder die Repräsentation noch die Situation der Flüchtlinge verändert, weiterhin sterben Menschen im Mittelmeer!

### Abbildungsverzeichnis:

- Abb. 1: <https://learning.blogs.nytimes.com/2015/09/09/news-qs-a-steady-flow-staggers-into-europe-outpacing-pledges-of-shelter/> (Letzter Zugriff: 15.01.2017)  
 Abb. 2: <https://www.nytimes.com/2015/09/11/opinion/whos-responsible-for-the-refugees.html> (Letzter Zugriff: 02.01.2017)  
 Abb. 3: <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-bis-zu-10-000-neue-fluechtlinge-erwartet-dpa-urn-newsml-dpa-com-20090101-150907-99-02383> (Letzter Zugriff: 02.01.2017)  
 Abb. 4: <https://www.nytimes.com/2015/08/17/world/europe/turkey-greece-mediterranean-kos-bodrum-migrants-refugees.html?action=click&contentCollection=Europe&pgtype=imageslideshow&module=RelatedArticleList&region=SlideShowTopBar&version=EndSlate> (Letzter Zugriff: 02.01.2017)  
 Abb. 5, 6: <http://www.berliner-zeitung.de/politik/ertrunkenes-junge---kiyiyavuraninsanlik-aylan-kurdi-drei-jahre-22775238?originalReferrer=&originalReferrer=https://www.google.de/> (Letzter Zugriff: 05.01.2017)  
 Abb. 7: <http://m.morgenpost.de/politik/article208173869/Warum-das-Foto-von-Aylan-eine-solche-Wirkung-entfaltet-hat.html> (Letzter Zugriff: 02.01.2017)  
 Abb. 8: <http://mobile.alweeam.com.sa/فصحة-عريف-طفل-سوري-ايلان-ملاك-لطفة-البحر-355803> (Letzter Zugriff: 12.01.2017)  
 Abb. 11, 12: [http://www.bbc.com/arabic/worldnews/2015/09/150903\\_migrants\\_eylan\\_father](http://www.bbc.com/arabic/worldnews/2015/09/150903_migrants_eylan_father) (Letzter Zugriff: 05.01.2017)

Seminar Mediale Diskurse zu Flucht und Migration im Vergleich

Poster von:  
Hawraa Hamade,  
Reheen Ishtiaq,  
Maren Miede  
Berlin, 16.01.2017